



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

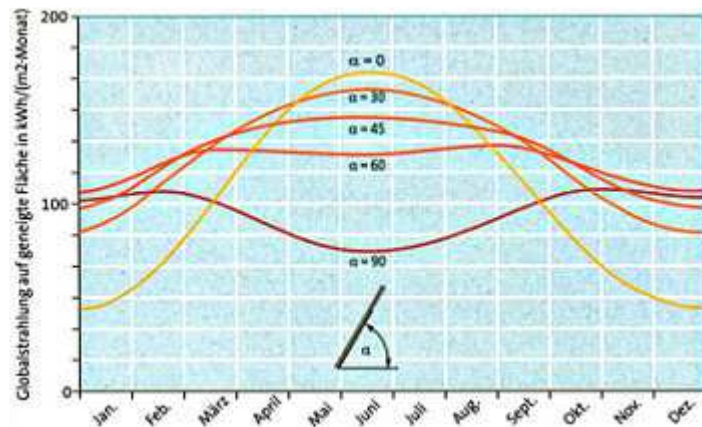
Kategorie:	Thermische Solaranlage
Beschreibung:	Wohnhaus Lengdorf
Gebäude:	EFH in Massivbauweise, voll unterkellert
Personen:	4
Wohnfläche:	Ca. 220 m ²
Kollektor:	18 m ² Fassadenkollektor Typ SOLAR HFK
Speicher:	Kombispeicher 1.000 l
Nachheizung:	NT-Öl-Heizkessel (Bestand)
Heizflächen:	Heizkörper und Fußbodenheizung
Brennstoffbedarf:	k. A.
Solarer Deckungsgrad:	k. A.
Regelungskonzept:	HANAZEDER FP6
Ansprechpartner:	Herr Besser, Tel.: 08083 - 10 22

Anlagen zur solaren Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung benötigen eine unverschattete, nach Süden orientierte Kollektorfläche. Um hohe Deckungsgrade zu erreichen ist in unseren Breiten zudem ein steiler Kollektor-Neigungswinkel erforderlich. Wirklich hohe Deckungsanteile (> 50%) sind nur bei Horizontalwinkel oberhalb ca. 40° möglich, optimal sind Neigungswinkel im Bereich von ca. 55 – 65°. Bei reinen Ost-West-Dächern sind Fassadenkollektoren eine Alternative zur Dachmontage. Senkrecht montierte Fassadenkollektoren weisen zwar über das ganze Jahr betrachtet niedrigere Erträge je m² Kollektorfläche auf, dafür liefern sie im Winter das Leistungsmaximum und im Sommer praktisch keine Überschüsse. Mit dem Hochleistungsflächenkollektor Typ HFK von Solar-Partner Süd lassen sich praktisch beliebige Formate für die Fassadenmontage bzw. Fassadenintegration realisieren.

Bilder:



Fassadenkollektoren sind eine gute Alternative zu Dachkollektoren, wenn Dachneigung und Ausrichtung nicht stimmen. Voraussetzung: Keine Verschattung. Der Hochleistungsflächenkollektor Typ HFK kann in beliebigen Formaten hergestellt werden.



Das Diagramm zeigt den Jahresgang der Einstrahlung auf verschieden steil geneigte Kollektorflächen (Quelle: TARGET). Senkrechte Fassadenkollektoren weisen im Sommer ein Leistungsminimum, im Winter jedoch einen konstant hohen Leistungsverlauf auf.

Anlagenschema:

